

# Fachtag: Die Neuerungen des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes und Erfahrungen aus der Praxis

14. Oktober 2024, 09:30 – ca. 15:00 Uhr  
Landeshaus Kiel

## Programm

Uhrzeit	Titel / Inhalt	Referent*innen
09:00 – 10:00	Ankommen / Registrierung	
10:00 – 10:30	<b>Begrüßung</b> durch Veranstalter*innen	<b>Aurelie Djotsa Nguimeya Ngninjio</b> <i>Koordinatorin des IQ Regionalen Integrationsnetzwerks Schleswig-Holstein</i>  <b>Torsten Döhning</b> <i>Vertreter der Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen</i>
10:30 – 10:45	<b>Grußwort</b>	<b>Kerstin Ehlers</b> Leitung Abteilung VII 5: Arbeitsmarkt und Fachkräftesicherung <i>Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein</i>
10:45 – 11:30	<b>Vortrag:</b> Neuerungen im Fachkräfteeinwanderungsgesetz im Jahr 2024	<b>Jakub Czarnecki</b> <i>Landesamt für Zuwanderung und Flüchtlinge Schleswig-Holstein</i>
11:30 – 11:45	Pause	
11:45 – 12:30	<b>Vortrag:</b> Roter Faden – FEG: Unterstützungsstrukturen für Betriebe in Schleswig-Holstein	<b>Alexandra Hüßler</b> <b>Madlen Jacobs</b> <i>Welcome Center Schleswig-Holstein</i>
12:30 – 13:30	<b>Moderiertes Gespräch:</b> Beispiele aus der Praxis	<b>Stephanie Fingerhut</b> <i>Dachser SE, Neumünster</i> <b>Stefan Boysen</b> <i>Seniorenzentrum am Gut, Flensburg</i> <b>Dirk Schoenberg</b> (angefragt) <i>Entsorgungsbetriebe Lübeck</i> <b>Team IQ Faire Integration</b> <i>IQ Faire Integration in Schleswig-Holstein</i>
13:30 – 13:45	Zusammenfassung und Abschluss	<i>Moderator*in</i>
13:45 – 15:00	Mittagsimbiss und Vernetzung	



SCHLESWIG-  
HOLSTEINISCHER  
LANDTAG

Landesbeauftragte für  
Flüchtlings-, Asyl- und  
Zuwanderungsfragen



**Flüchtlingsrat**  
Schleswig-Holstein e.V.

Das IQ Regionale Integrationsnetzwerk Schleswig-Holstein wird im Rahmen des Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit. Das schleswig-holsteinische Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur unterstützt das IQ Regionale Integrationsnetzwerk Schleswig-Holstein mit einer Kofinanzierung.